



Moorschutz in NRW –

Exkursion zu ausgewählten Moor- standorten

28. September 2022

Treffpunkt: NABU Besucherzentrum Moorhus

Veranstaltung Nr. 061-22

Zum Thema

Moore gehören zu den besonders gefährdeten Lebensräumen in NRW. Begleitend zur Fachtagung „Perspektiven für den Moorschutz in NRW“ werden im Rahmen dieser – auch unabhängig davon buchbaren – Exkursion ausgewählte Moorstandorte im Kreis Minden-Lübbecke besucht. Ausgangspunkt ist das NABU Besucherzentrum Moorhus in Lübbecke. Von dort werden per Bustour und zu Fuß das Weiße Moor, das Große Torfmoor und die Bastauniederung erkundet. Die Gebiete sind zuvor in vorausgegangenen Projekten optimiert worden oder werden derzeit noch wiederhergestellt. Das Große Torfmoor ist im Rahmen eines LIFE-Projektes von 2003 bis 2008 wiedervernässt worden und kann daher als Beispiel für eine erfolgreich durchgeführte Renaturierung dienen. Für das Weiße Moor sind im Rahmen des Integrierten LIFE-Projektes Atlantische Sandlandschaften und für die Bastauniederung im Rahmen des LIFE Wiesenvogel NRW-Projektes umfangreiche Maßnahmen geplant.

Von Oktober 2016 bis September 2026 setzen die Länder Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen gemeinsam das von der Europäischen Union geförderte Integrierte LIFE-Projekt **„Atlantische Sandlandschaften“** um. Charakteristische Biotope der atlantischen biogeographischen Region, wie zum Beispiel Heide-, Dünen- und Moorlandschaften, artenreiche Borstgrasrasen und nährstoffarme Stillgewässer, sollen dabei nachhaltig aufgewertet werden. Auch die Bestände der für diese Lebensräume typischen Arten, wie Moorfrosch, Schlingnatter, Zauneidechse und Große Moosjungfer, sollen gestärkt werden. Die Gesamtverantwortung für das Vorhaben liegt in Nordrhein-Westfalen beim Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV). Die Gesamtkoordination des Projekts sowie die Maß-



Atlantische
Sandlandschaften
Integriertes LIFE-Projekt

nahmenumsetzung in NRW wurden an die Bezirksregierung Münster übertragen.

Von Oktober 2020 bis Dezember 2027 führt das LANUV als Projektträger gemeinsam mit seinen elf Partnern das LIFE-Projekt „**Wiesenvögel NRW - Breeding and migratory low wetland meadow birds in North-Rhine-Westphalia**“ durch. Ziel des Projekts ist es, die Bestände wiesenbrütender Vogelarten wie Uferschnepfe, Großer Brachvogel, Rotschenkel, Kiebitz, Bekassine, Löffelente, Knäkente und Wiesenpieper in acht EU-Vogelschutzgebieten des NRW-Tieflandes vom Unteren Niederrhein bis zum Kreis Minden-Lübbecke langfristig zu sichern. Die genannten Arten stehen auf der Roten Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Vogelarten. Zudem sollen die Rastbestände von Enten und Limikolen (Watvögeln) in diesen Gebieten gefördert werden.

Vor Ort werden die bereits abgeschlossenen bzw. aktuell noch laufenden Maßnahmen zur Wiedervernäsung und Optimierung der Lebensräume vorgestellt. Probleme und mögliche Lösungsansätze werden dabei erörtert.

*Wiedervernässte Flächen mit abgestorbenen Birkenstämmen
Bildteil 1 (Teil 2 nächste Seite)*



Programm

- ab 09:30 Uhr **Treffen am NABU Besucherzentrum Moorhus**
- 10:00 Uhr **Gemeinsame Abfahrt im Bus**
- 10:30 - 12:00 Uhr **Weißes Moor, Rahden**
- 12:30 - 13:30 Uhr **Mittagspause im Moorhus**
- 13:30 - 15:30 Uhr **Exkursion zu Fuß durch das Torfmoor, anschließend Transfer in die Bastauniederung**
- 16:00 - 17:00 Uhr **Exkursion in die Bastauniederung**
- ca. 17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung bzw. Rückfahrt zum Moorhus**

Großes Torfmoor: Von Corradox - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7289942>



Termin

Mittwoch, 28.09.2022, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

NABU Besucherzentrum Moorhus

Frotheimer Straße 57a

32312 Lübbecke

<https://www.moorhus.eu/>

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Bezirksregierung Münster, LANUV NRW,

Kooperationspartner Biol. Station Minden-Lübbecke

nua • natur- und
• umweltschutz-
akademie nrw.

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen

Bezirksregierung
Münster



Atlantische
Sandlandschaften
Integriertes LIFE-Projekt



Biologische
Station
Minden-Lübbecke e.V.

Leitung

Saskia Helm, NUA

Dr. Sebastian Schmidt, Bezirksregierung Münster

Dr. Martina Raffel, Bezirksregierung Münster

Dr. Tim Wertebach, LANUV

Dirk Esplor, Biologische Station Minden-Lübbecke

Anmeldung

bei der NUA online unter

<https://event.nua.nrw.de/prod/Anmeldung.aspx?vstg=86128>

oder per E-Mail poststelle@nua.nrw.de

Anmeldeschluss: 14. September 2022

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Fachliche Fragen beantwortet

Saskia Helm, Tel. 02361 305-3318,

E-Mail saskia.helm@nua.nrw.de

Organisatorische Fragen beantwortet

Benjamin Doll, Tel. 02361 305-3022,

E-Mail benjamin.doll@nua.nrw.de

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 € (10 € ermäßigt) inkl. vegetarischem Mittagessen und Getränken.

Anfahrt

Anfahrtshinweise für PKW und ÖPNV finden Sie im Internet unter <https://www.moorhus.eu/>

Unter **Kontakt** finden Sie die gewünschten Informationen.

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW

Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen

Postfach 101051, 45610 Recklinghausen

E-Mail: poststelle@nua.nrw.de

Internet: www.nua.nrw.de

Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

Titelbild: ©© *Tsungam* ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lübbecke_-_2019-04-19_-_MI-035_Großes_Torfmoor_\(DSC_6021\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lübbecke_-_2019-04-19_-_MI-035_Großes_Torfmoor_(DSC_6021).jpg))

Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).



LANUV
Kompetenz für ein
lebenswertes Land

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland
BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

